



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	2018/0257
	Verantwortlich:	Dez.3
Aufnahme neuer Hortgruppen in die Hortplanung		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Jugendhilfeausschuss	09.05.2018	9	x		vorberaten
Gemeinderat	15.05.2018	13	x		zugestimmt

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Erweiterung des Schülerhorts Riedschule um eine Nachmittagshortgruppe (20 Plätze) und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel. Die notwendigen Haushaltsmittel 2018 werden überplanmäßig bereitgestellt und werden durch Mehrerträge im Bereich der Kleinkindförderung nach § 29c FAG gegenfinanziert.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
<u>Ergebnis-HH 2018:</u> 52.905 Euro <u>Finanz-HH 2018:</u> 29.780 Euro <u>Ergebnis-HH 2019:</u> 129.056 Euro <u>Finanz-HH 2019:</u> 8.820 Euro	<u>Ergebnis-HH 2018:</u> 9.870 Euro <u>Ergebnis-HH 2019:</u> 30.240 Euro	<u>Ergebnis-HH 2018:</u> 43.035 Euro <u>Finanz-HH 2018:</u> 29.780 Euro <u>Ergebnis-HH 2019:</u> 98.916 Euro <u>Finanz-HH 2019:</u> 8.820 Euro	<u>Ergebnis-HH ab 2020:</u> <u>100.956 Euro</u> <u>Finanz-HH ab 2020:</u> <u>8.820 Euro</u>	
Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2018 stehen zur Verfügung.				
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen: siehe Anlage 2		Kontenart:		
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	X	ja
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein		ja
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein		ja
		Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
		durchgeführt am		
		abgestimmt mit		

1. Ausgangslage

Im Zuge des quantitativen und qualitativen Ausbaus der Kindertagesbetreuung im Vorschulbereich ist die Akzeptanz an außerfamilialen Betreuungssystemen stark gestiegen. In Folge dessen steigt auch der Bedarf an Schulkindbetreuung für Kinder im Grundschulalter. Die Ergebnisse der Befragung „Familien in Karlsruhe 2017“ zeigen den hohen Betreuungsbedarf von Familien mit Grundschulkindern in Karlsruhe. Demnach gaben 87 % der Befragten an, zusätzlich zum Regelunterricht Betreuung zu benötigen.

Für den **Stadtteil Rüppurr** kann auf der Basis der voraussichtlichen Einschulungszahlen bis zum Jahr 2022 von einer steigenden Schülerzahl und somit von einem dauerhaften Bedarf an Schulkindbetreuung ausgegangen werden. Die Einrichtung eines Ganztagsangebots für Grundschulkindern am Standort Rüppurr ist bisher nicht geplant. Der Bedarf an Betreuung von Grundschulkindern wird durch zwei Horte abgedeckt. Der städtische Hort im Blütenweg kann aufgrund mangelnder Ausbaureserven nicht erweitert werden. Zur Deckung des steigenden Bedarfs an Schulkindbetreuung und als Maßnahme zur Behebung der bereits bestehenden Betreuungsengpässe ist der Ausbau des Horts Riedschule notwendig.

2. Begründung

Der **Schülerhort Riedschule** in Rüppurr ist in der Trägerschaft des Stadtjugendausschusses mit der Besonderheit, dass die Personal- und Investitionskosten von der Stadt Karlsruhe getragen werden. Der Schülerhort hat vier Gruppen mit insgesamt 100 Plätzen. Trotz des umfangreichen Betreuungsangebots reichen die vorhandenen Plätze nicht aus. Bereits für das Schuljahr 2017/18 kam es zu Engpässen bei der Hortplatzvergabe. Auch für das Schuljahr 2018/19 lässt sich bereits ein erhöhter Bedarf auf Grundlage der Anmeldesituation ableiten. Während voraussichtlich etwa 20 Kinder zum Schuljahresende 2017/18 den Hort verlassen werden, stehen derzeit 41 Kinder (Stand: 7. Februar 2018) auf der Warteliste für das Schuljahr 2018/19. Die Aufnahme einer Nachmittagshortgruppe mit 20 Plätzen zum Schuljahr 2018/19 in die städtische Bedarfsplanung ist angezeigt.

Eine Gruppe des Horts (20 Kinder) ist im einzigen barrierefreien Raum der Riedschule untergebracht. Die Schule benötigt diesen Raum spätestens ab dem Schuljahr 2019/20 zur Beschulung eines Kindes mit körperlicher Einschränkung. Die Schule kann diesen Raum also nicht mehr dem Hort zur Verfügung stellen. Deshalb muss zusätzlich für eine bereits bestehende Gruppe (20 Kinder) eine räumliche Lösung gefunden werden.

Vor diesem Hintergrund wird die Möglichkeit eines Containerprovisoriums für zwei Hortgruppen (40 Kinder) auf dem Gelände der Riedschule in der Riedstraße 11 ab dem Schuljahr 2018/19 geprüft.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die voraussichtlichen Kosten der Erweiterung des Schülerhorts sind in Anlage 2 dargestellt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Erweiterung des Schülerhorts Riedschule um eine Nachmittagshortgruppe (20 Plätze) und die Bereitstellung der in der Vorlage genannten Finanzmittel. Die notwendigen Haushaltsmittel 2018 werden überplanmäßig bereitgestellt und werden durch Mehrerträge im Bereich der Kleinkindförderung nach § 29c FAG gegenfinanziert.